

Sehr geehrte Damen und Herren,

letzte Woche wurde der Entwurf für den Bundesverkehrswegeplan 2030 veröffentlicht, der insgesamt für den Kreis Göppingen gute Perspektiven für den Ausbau der Infrastruktur bedeutet. Selbstverständlich haben wir in der vergangenen Woche ebenso das Ergebnis der Landtagswahl diskutiert.

Bundesverkehrswegeplan

Am Mittwoch wurde der Referentenentwurf für den Bundesverkehrswegeplan veröffentlicht. Alle wichtigen Straßenbau-Projekte im Kreis Göppingen sind darin enthalten:

- der A 8-Albaufstieg ist fest disponiert,
- der B10-Streckenabschnitt Gingen/Ost – Geislingen/Mitte ist im vordringlichen Bedarf,
- der Abschnitt Geislingen/Mitte – Geislingen/Ost ist im weiteren Bedarf und
- die Ortsumfahrung Böhmenkirch ist ebenfalls im vordringlichen Bedarf.

Ich setze mich derzeit dafür ein, dass der B 10-Abschnitt bis Geislingen/Ost schon ein sofortiges Planungsrecht erhält, und es wurde mir auch schon aus dem Verkehrsministerium signalisiert, dass wir da gute Chancen haben. Damit ist der Landkreis Göppingen im neuen Bundesverkehrswegeplan hervorragend aufgestellt. Vor wenigen Jahren hätte noch niemand diese schnellen Fortschritte erwartet. Schon in diesem Jahr soll auch die B 466 bis Donzdorf fertiggestellt sein, bis Ende nächsten Jahres sollen die ersten Autos auf der neuen B 10 bis Gingen rollen.

Wer genaue Informationen zu den einzelnen Bauprojekten, zu den Gründen, Einstufungen und zum gesamten Verfahren sucht, findet diese im Projektinformationssystem direkt über den folgenden Link: www.bvwp-projekte.de.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.bvwp2030.de.

Landtagswahlen

Auch in Berlin wurde das Ergebnis der Landtagswahlen natürlich intensiv diskutiert. Von meiner Seite aus zunächst einmal herzlichen Glückwunsch an Nicole Razavi für ihre erfolgreiche Wiederwahl und Dank für einen engagierten Wahlkampf an Simon Weißenfels. Als Union können wir dem Ergebnis nicht zufrieden sein. Für mich ist entscheidend, dass uns das Ergebnis zwar nicht gefällt, wir es aber als gute Demokraten selbstverständlich akzeptieren. Wir müssen jetzt analysieren, welche Faktoren hieran welche Rolle gespielt haben. Ich glaube aber nicht, dass uns als Union jetzt eine Trotzreaktion weiterhilft. Interessant fand ich die Analyse der Wählerwanderung: Zwar hat die Union ca. 190.000 an die AfD verloren, noch mehr Stimmen, nämlich 200.000, hat sie aber auch an Grüne und FDP verloren.

EU-Gipfel

Die Erwartungen vor dem EU-Gipfel mit der Türkei waren gedämpft, es wurde von vielen vorhergesagt, Bundeskanzlerin Merkel sei in Europa völlig isoliert. Ich freue mich, dass sich diese Unkenrufe nicht bestätigt haben, sondern im Gegenteil eine einstimmige europäische Position erreicht wurde. In den nächsten Wochen werden wir sehen, wie gut die Umsetzung funktioniert. Wenn es richtig läuft, hat die EU einen wesentlichen Schritt hin zur Kontrolle ihrer Außengrenze und der Bekämpfung des Schleuser-Unwesens erreicht. Die Türkei hat mehr Syrien-Flüchtlinge aufgenommen als jedes andere Land. Dafür hat sie Unterstützung verdient. Die Visafreiheit für die Türkei ist grundsätzlich bereits Ende 2015 beschlossen worden, übrigens mit Zustimmung der CSU. Sie kann nun früher als geplant in Kraft treten, sofern die Türkei bis dahin alle technischen Bedingungen der EU erfüllt. Bei den Beitrittsverhandlungen wird ein neues Kapitel eröffnet. Es wird weiterhin ergebnisoffen verhandelt, Derzeit ist die Türkei in vielerlei Hinsicht nicht beitragsfähig. Das Ziel der CDU ist und bleibt, mit der Türkei als strategischem Partner möglichst eng zusammenzuarbeiten – unterhalb der Ebene der Vollmitgliedschaft in der EU.

Gute Nachricht für Rentnerinnen und Rentner

Die Renten steigen ab Juli so stark wie seit über 20 Jahren nicht mehr: Während Rentner im Westen 4,25 Prozent mehr bekommen, sind es für Rentner im Osten 5,95 Prozent. Damit beträgt der aktuelle Rentenwert im

Osten nun 94,1 Prozent des Westwertes. Bisher waren es 92,6 Prozent. Die Rentenerhöhung ist keine politische Entscheidung, sondern wird nach der gesetzlich festgelegten Rentenformel berechnet. Die Erhöhung spiegelt die dauerhafte Stärke der deutschen Wirtschaftskonjunktur wieder.

Aktuelle Presse-Information

30.000 Euro vom Bund für die digitale Zukunft Eschenbachs

Abgeordneter nimmt in Berlin Auslobung des Förderbescheids für Breitbandberatungen entgegen

„Durch die Gewährung der Förderung in Höhe von 30.000 Euro können in Eschenbach die Weichen für die digitale Zukunft gestellt werden“, freut sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber. Er nahm am Montag im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur von Bundesminister Alexander Dobrindt einen Bescheid für die Gemeindeverwaltung Eschenbach entgegen. Danach erhält die Vor-Alb-Gemeinde eine Förderung in Höhe von 30.000 Euro für Beraterleistungen.

[Weiterlesen](#)

Hinweis

Unser Wahlkreisbüro ist vom 25. März bis 03. April 2016 geschlossen. Ab Montag, 04. April 2016 sind wir wieder zu gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



Bild: Osterbrunnen auf dem Marktplatz Wäschenbeuren.

Ich wünsche Ihnen sowie Ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Osterfest und frohe sowie erholsame Feiertage.

Den kompletten Newsletter finden Sie auch nochmals hier:



Herzliche Grüße
Ihr

Hermann Färber



Hermann Färber
Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen
Heidenheimer Straße 68 | 73079 Sülzen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de

